



**Das Landesprojekt „Kulturelle Medienbildung in der Schule“ präsentiert im LISA Halle**

## **„Lebens(T)räume“**

Schülerarbeiten aus dem  
Kunstunterricht aller Schulformen  
2021

Lebens-Themen ins Bild gesetzt:  
Träume, Hoffnungen und Sorgen, Bilder  
von Ernst und Verantwortung, Bilder  
von spielerischer Leichtigkeit, Humor  
und Lebensfreude...

Vieles entstand unter dem Eindruck  
von Pandemie, Digitalisierung und  
Klimaveränderung – global und lokal



*Das war die Ausschreibung:*

## **Einladung zur Jahresausstellung 2021/22 im LISA Halle**

Das LISA Halle bietet nun bereits zum 9. Mal jährlich vielen Schulen die Gelegenheit, projektorientierte Schülerarbeiten aus dem Unterricht zu präsentieren.

Dafür wurde ein neues Ausstellungskonzept erarbeitet: „Kultur fängt auf der Treppe an“. Die LISA-Treppen, die 1. Etage vor der Mediathek sowie das Foyer in der 3. Etage laden zum Bewegen und Verweilen ein.

Das Ausstellungsthema für die Ausstellung, die im November 2021 eröffnet werden soll, heißt diesmal: **„Lebens(T)Räume“**

Zu diesem Thema laden wir alle Kunsterzieherinnen und Kunsterzieher mit ihren Klassen ein, Bilder zu gestalten, die z. B.

- bewegende Lebens-Themen ins Bild setzen, Träume zum Bild werden zu lassen,
- lebenswerte Räume zeigen,
- Gegenwart und Zukunft in Verbindung zu bringen,
- innovative Formate und Gestaltungsmittel zu wählen,
- Umgang mit „Alpträumen“ und Dystopien zu wagen,
- Utopien zu entwerfen und sichtbar zu machen,
- Wünsche, Hoffnungen, Ängste, Sorgen, die die Schülerinnen und Schüler rund um die Zukunft bewegen, in Bilder umsetzen.



Der Fantasie sind auch diesmal keine Grenzen gesetzt. Und da Kunst auch im LISA oft für Gedanken-Experimente sorgt, können viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nun viel öfter die Treppen benutzen, um die Ausstellungsbilder intensiv zu betrachten, die eigenen Zukunftsideen für die Weiterentwicklung schulischer Bildung in Beziehung zu den Zukunfts-Fantasien der Schülerinnen und Schüler setzen...

### **Wir freuen uns auf Einsendungen bis zum Freitag, d. 05. November 2021:**

- grafische und farbige Arbeiten (zweidimensional)
- Rahmengröße wird sein: A1 – daher bitte je Projekt 3 Arbeiten bis zu dieser Größe bzw. mehrere Arbeiten, die dann aber in „Sammelrahmen“ präsentiert würden
- dreidimensionale Arbeiten bitte nur nach vorheriger Absprache (hier sind die Präsentationsmöglichkeiten begrenzt)
- Keilrahmen-Bilder bzw. Assemblagen können natürlich beliebige Größen haben.

**Die Ausstellungseröffnung mit generationsübergreifenden Workshops und Lehrerfortbildung ist für den 24. November 2021 im LISA (Großer Saal) geplant:**

eTIS-Nr. 21L260001



## **Zur aktuellen Jahresausstellung:**

- Es gingen über 200 Bilder und dreidimensionale Arbeiten aus 25 Schulen im LISA ein. Das ist neuer Beteiligungs-Rekord.
- Viele Bilder entstanden unter erschwerten Pandemie-Bedingungen, auch im Homeschooling und mit digital gestützter Anleitung.
- Dabei waren wie stets fast alle Schulformen: Förderschulen, Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen, Gymnasien.
- Mit den Bildern und Objekten wurden die Freiflächen in der 1., 3. und 7. Etage sowie die beiden Treppenhäuser im Stammhaus des LISA am Riebeckplatz Halle.

## **Und aus diesen Schulen erreichten uns 2020 Unterrichtsarbeiten, auch aus dem Wahlpflichtkurs „Kultur und Künste“:**

1. Gemeinschaftsschule Schulzentrum Könnern
2. Geschwister-Scholl-Gymnasium Magdeburg
3. Giebichenstein-Gymnasium „Thomas Müntzer“ Halle
4. Integrierte Gesamtschule „Willy Brandt“ Magdeburg
5. Kastanienschule Aschersleben (Förderschule G)
6. Pestalozzischule Halle (Förderschule L)
7. Sekundarschule „A. Diesterweg“ Stendal
8. Sekundarschule „A. Dürer“ Merseburg
9. Sekundarschule „An der Doppelkapelle“ Landsberg
10. Sekundarschule „Karl Marx“ Osterburg
11. Sekundarschule „Maxim Gorki“ Schönebeck
12. Gymnasium Francisceum Zerbst
13. Martin-Luther-Gymnasium Eisleben
14. Sekundarschule „Hinrich Brunsberg“ Tangermünde
15. Gymnasium Jessen
16. Förderschule „Am Heidedor“ Zerbst
17. Förderschule „Astrid Lindgren“ Halle
18. Thomas-Müntzer-Sekundarschule Sangerhausen
19. Börde-Gymnasium Wanzleben
20. Domgymnasium Merseburg
21. Förderschule „Angelika Hartmann“ Köthen
22. Sekundarschule „Am Baumschulenweg“ Genthin
23. Sekundarschule „H. Schellheimer“ Magdeburg
24. Gymnasium Carolinum Bernburg
25. Dr.-Carl-Hermann-Gymnasium Schönebeck

## Impressionen aus der Jahresausstellung „Lebens(T)räume“

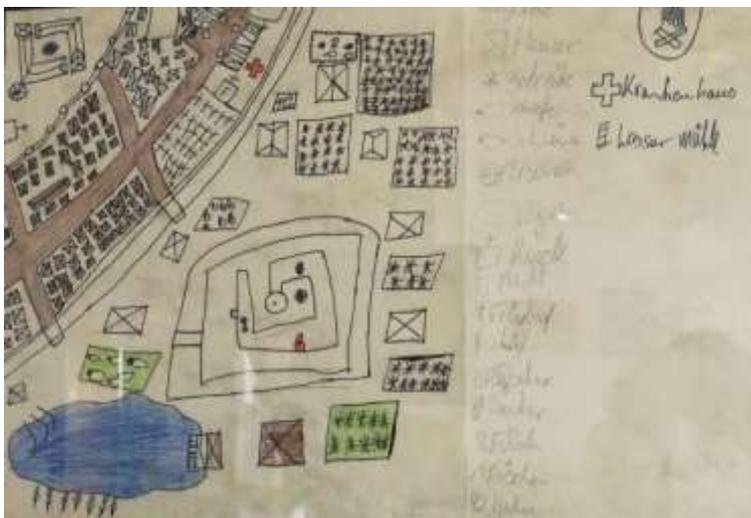
Auch diesmal wird nicht „verraten“, aus welcher Schulform und welchem Schuljahrgang die Exponate der Ausstellung stammen. Etwas soll ja noch überraschend sein, wenn wir uns (hoffentlich) am 1. Juni live im LISA treffen und die gesamte Ausstellung genießen und bestaunen können.

Also jetzt: frohes Herkunftsraten und eigene Bilder entdecken!



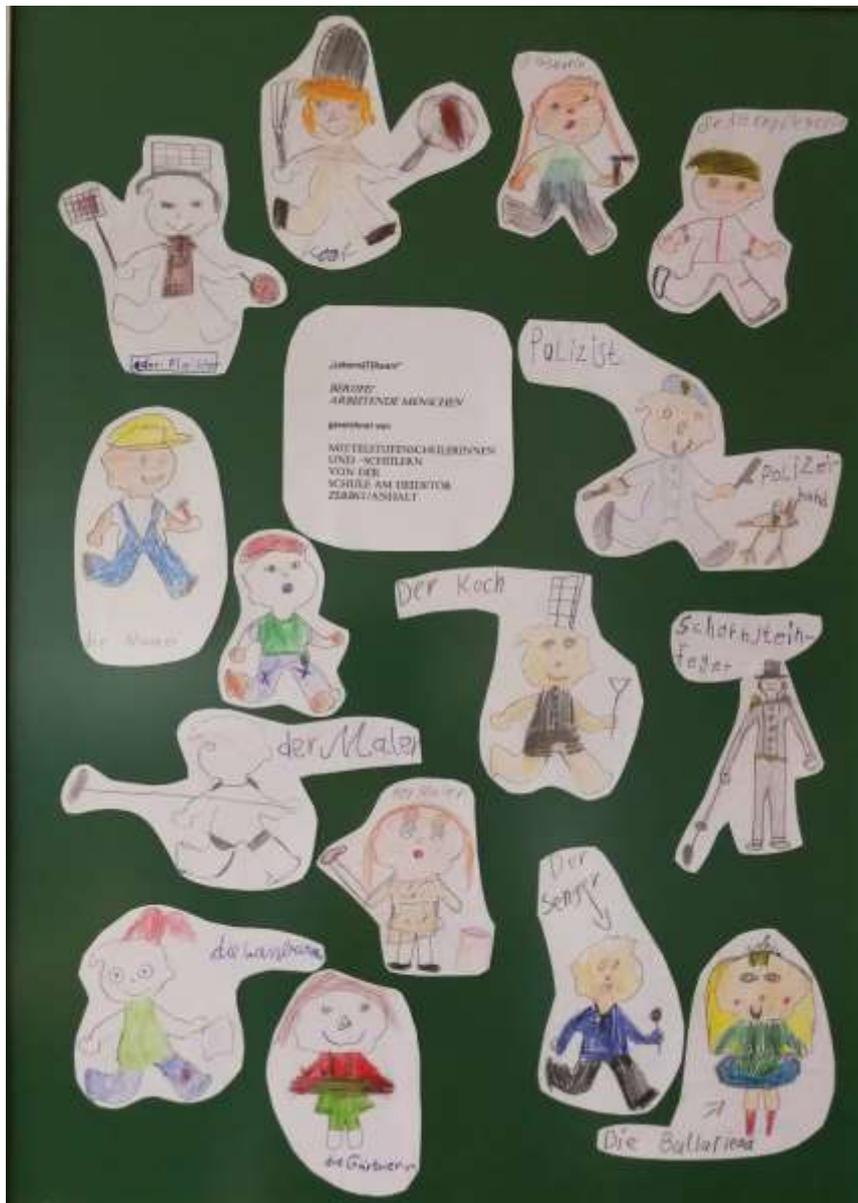
Im Foyer der 7. Etage ist eine bunte Vogelwelt in ihrem Lebensraum „ganz oben“ angekommen.

Eine Zeitreise in längst vergangene Lebensräume, die heute oftmals Mittelalter-Träume in Schulprojekten werden, kann im Foyer der 7. Etage mit „Burgplänen“ und Fragmenten der Romanik ebenfalls unternommen werden:





Die Gegenwart mit Zukunfts- und Berufsträumen ist in der 7. Etage ebenso präsent:



Wie berühmte Gemälde der Vergangenheit ihren (Gestaltungs-) Weg in die heutige Zeit finden, kann in der diesjährigen Ausstellung entdeckt werden:



Auch Upcycling als Traum von Nachhaltigkeit ist z. B. mit einem Fischlebensraum auf einer schweren alten Holztischplatte vertreten sowie auch mit Musikinstrumenten aus vielerlei „Abfall“.



Und nun geht es in die Treppenhäuser, getreu dem Motto aller LISA-Jahresausstellungen: „Kultur fängt auf der Treppe an...“





Lebensräume mal realistisch...



...mal surrealistisch



---mal kritisch hinterfragt

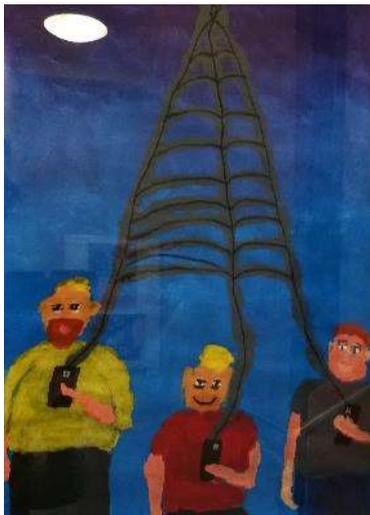


...mal fantasievoll märchenhaft

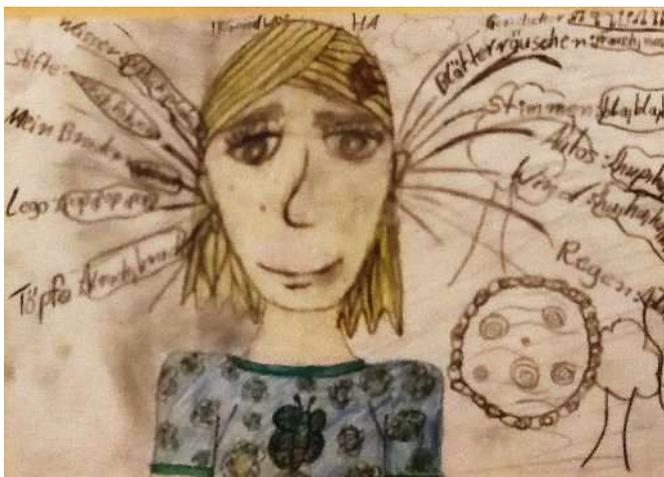
**Details aus dem Leben** sind überall zu finden, ob aus der Schule oder aus dem privaten Alltag:



Medien in ihrer Vielfalt waren Thema vieler Bilder:



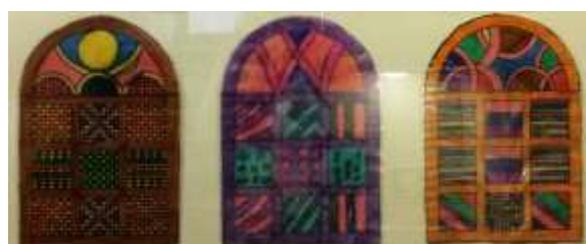
Regionale Umwelt-Themen wie die Gegenwart und Zukunft von Energie und Bergbau in Sachsen-Anhalt oder Hörgesundheit wurden zu Unterrichts- und Lebensthemen:

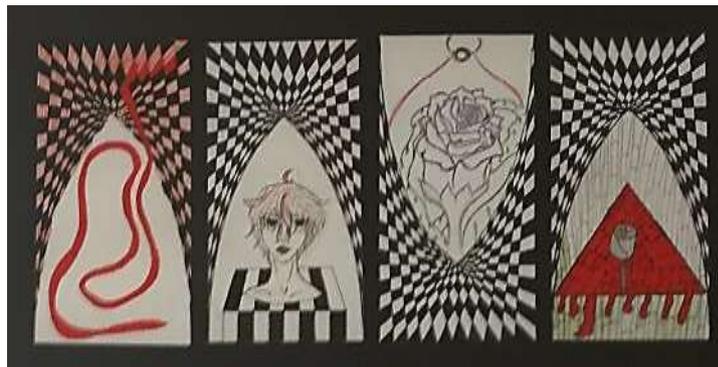


**Umweltbewusstsein** zu entwickeln durch engagiertes, intensives Wahrnehmen und Gestalten von Natur, ganz im Sinne einer echten *aisthesis* fand sich als Anliegen in vielen Bildern dieser Jahresausstellung, die oft auch mit viel Humor an die Auseinandersetzung mit dem Thema gingen:

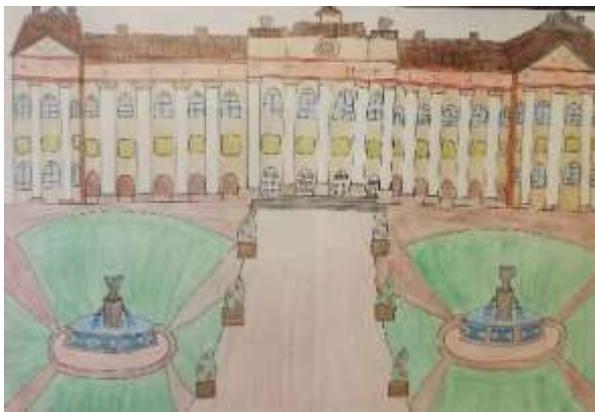


**Vergangene Lebens(T)räume** zu entdecken und neu zu interpretieren – dieses Thema griffen viele Lehrkräfte in ihrem Unterricht auf und motivierten zu fantasievollen und zugleich historisch ambitionierten Gestaltungsideen: ob gotische Fenster, genau konstruiert, auf einmal mit Elementen von Op Art verbunden wurden, ob romanische Aula-Fenster neue Motive erhalten sollten, ob die alte Kirche nebenan zum Ausgangspunkt eigener Fenster-Bilder wurde – die Ideen waren vielfältig:





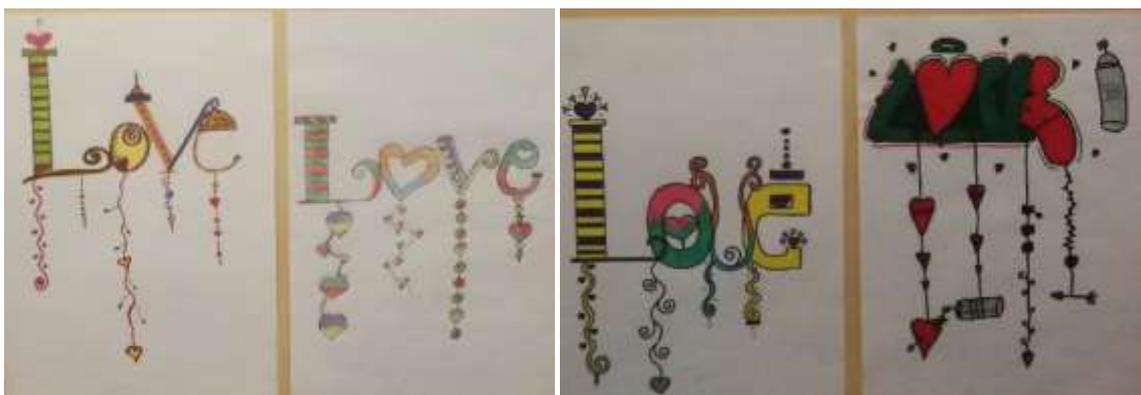
Auch attraktive Gebäude und Mode vergangener Zeiten



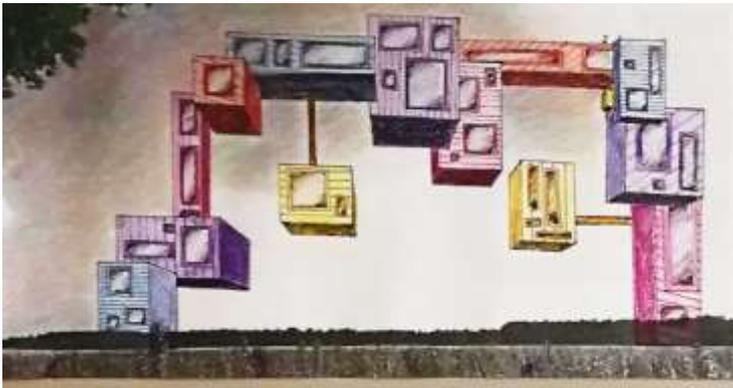
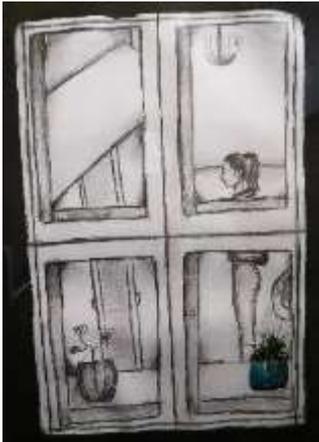
spielten eine Rolle:



**Schriften und Schriftgestaltung** gehört zu Lebenswelten unbedingt dazu und daher auch in die diesjährige Ausstellung:



Stadtlandschaften und **Lebensräume der Stadt** wurden in überraschenden Perspektiven gestaltet:





„Was für Kunst gebraucht wird“...



...und viel Fantasie, Ideen und gute Laune.

Wir bitten um Verständnis, dass in diesem Katalog nicht alle ausgestellten Arbeiten zu sehen sind. Aber es sollen ja noch neue Entdeckungen im LISA selbst möglich bleiben.

